

Gottesdienstordnung im Gemeindeverbund Wipplingen - Steinbild - Renkenberge

	St. Bartholomäus Wipplingen	St. Georg Steinbild	St. Antonius Renkenberge
Sa. 25.09.	17.30 h WGF f. j. Fam.	15.00 h Segnung der Erntewagen	18.00 h Vorabendmesse
So. 26.09.	9.00 h Hochamt	10.30 h Hochamt Kirchweihfest u. Erntedank	
Mo 27.09.	19.00 h WGF		
Di. 28.09.			19.00 h Hl. Messe
Mi. 29.09. Michael, Gabriel, Raphael		19.00 h HL. Messe (Frauen)	
Do 30.09.	19.00 h Abendmesse mit eucharistischem Segen	19.00 h Anbetung	
Fr. 01.10. Therese Herz-Jesu-Freitag	10.00 h WGF zum Erntedank des Kindergartens	8.30 h Hl. Messe (Senioren) Mit eucharistischem Segen	
Sa 02.10. Schutzengelfest	19.00 h Hochamt	15.00 h Beichtgelegenheit 16.30 h WGF f. j. Fam.	16.30 h WGF f. j. Fam.
So. 03.10.		10.30 h Hochamt	9.00 h Hochamt

Bürozeiten im Pfarrheim

Mo.: 18.30 h – 19.30 h Fr. Hempen
 Mi.: 11.00 h – 12.00 h Fr. Ahlers
 16.00 h – 18.00 h Fr. Hempen

Öffnungszeiten der Bücherei

Mo.: 16.30 h – 17.00 h
 Di.: 9.30 h – 10.15 h
 Mi. 9.30 h – 10.30 h
 Do. 15.00 h – 16.00 h

Messdiener: So. 26.09. Marvin Kuper, Stefan Holtermann,
Lara Kuper, Tabea Fehrmann
Do. 30.09. Kristin Lüpken, Corinna Nehe, Carolin Abeln
Sa. 02.10. Katharina Kuper, Doris Schmitz,
Florian Klaas, Vanessa Klaas

Kommunionhelfer: So. 26.09. Marita Niehoff
Sa. 02.10. Wilhelm Apke

Lektoren: So. 26.09. Rita Schwering
Do. 30.09. Theresia Schmunkamp
Sa. 02.10. Alfons Freese

Wer seinen Dienst am Altar nicht verrichten kann, möge selber für Ersatz sorgen!

Am 26.09. ist der Caritassonntag.

Am 02.10. ist die Kollekte für die Aufgaben in unserer Gemeinde bestimmt.

Messintentionen:

Sonntag, 26.09.

6 WM f. d. verst. Adelheid Kuper
L. u. V. d. Fam. Jansen- Drees- W. Meyer

Donnerstag, 30.09.

Für d. verst. Gerhard Bicker
L. u. V. d. Fam. Jansen, Sonderburg
L. u. V. d. Fam. Grüter – Deters

Samstag, 02.10.

6WM f. d. verst. Liborius Klaas
L. u. V. d. Fam. Loxen
Für d. verst. Hermann Niehoff
Für d. verst. Katharina Meyering
L. u. V. d. Fam. Schulte – Borchers
L. u. V. d. Fam. Joh. Kossen
JM f. d. verst. Hermine Meyer

Termine

Dienstag, 28.09.

Treffen aller Erstkommunionkinder 2011 um 20.00 h
im Pfr. Schniers - Haus

Donnerstag, 30.09.

Messdienerunterricht um 15.00 h im Pfr. Schniers-
Haus . Wer noch Interesse hat und Messdiener werden
möchte kann sich noch melden.

Häkeltreff im Clubraum Beginn: 14.30 h

Gottesdienstzeiten in

	St. Vitus Lathen	St. Antonius Lathen-Wahn
Samstag 25.09.	18.00 h Vorabendmesse	
Sonntag, 26.09.	10.00 h Hochamt	8.30 h Hochamt
Samstag, 02.10.	18.00 h Vorabendmesse	

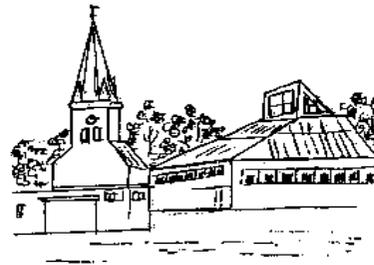
Herzlichen Glückwunsch

Helene Richert 84 Jahre am 03.10.

Mitteilungen

- **Pastor unterwegs**
Pastor ist vom 30.9. bis 6.10. auf Wallfahrt nach Rom. Die Hl. Messen am 30.9. u. 1.10. feiert Pastor Otting, am Sa. u. So. ist Pastor Pliesch zur Vertretung da. Am 5.10. ist um 19.00 Wortgottesdienst in Renkenberge; am 6.10. ist um 19.00 Rosenkranzgebet in Steinbild.
In dringenden seelsorglichen Anliegen wenden Sie sich bitte an Frau Ulla Ahlers, Tel. 8114
- **Fortbildung:** Frau Ahlers vom 6.10. bis 8.10. auf einer Fortbildung.
- **Gruppenleitergrundkurs für junge Erwachsene**
1. Treffen am 7.10. um 19.30, Pfarrheim Börger, Poststr. 3. Dort werden weitere Termine besprochen
- **KEB:** Am Donnerstag, 30.09.2010 veranstaltet die KEB einen unverbindlichen Einführungsabend zum Thema: „ Selig, die viel wissen – und doch glauben“. Der Kurs ist kostenlos Beginn: 20.00 h im Pfr. Schniers – Haus
- **Weltjugendtag in Madrid** Bistumsfahrt vom 12.-21.8.2011
Flyer zur Anmeldung gibt es im November
Kosten voraussichtlich ca. 400,-€

Mitteilungen



St. Bartholomäus Wippingen

Pfarnachrichten

Vom 26.09. 2010 – 02.10. 2010
26. Sonntag im Jahreskreis



H. Krist

*Es ist dir gesagt
worden, Mensch,
was gut ist und
was der Herr von
dir erwartet:
Nichts anderes
als dies: Recht
tun, Güte und
Treue lieben, in
Ehrfurcht den
Weg gehen mit
deinem Gott.*

(Micha 6,8)

Katholische Kirchengemeinde Wippingen

Pfarrbüro:

Tel.: 251 Fax: 912652

Pastor Andreas Hasken

Tel.: 04963/585

E-Mail Adresse: pfarrbuero-steinbild@gmx.de

Gemeindereferentin Ulla Ahlers

Tel.: 04963/8114

Rosenkranzmonat Oktober

- **KFD:** Am 01.10.2010 laden wir alle Frauen zu einem Überraschungsabend in die Mehrzweckhalle Wippingen ein. Wir beginnen um 20.00 h. Wir genießen unter dem Motto den „etwas anderen“ Geschmack kenn zu lernen. Anmeldungen bis zum 25.09.10 bei E. Klaas, Tel.: 223 oder Th. Schmunkamp, Tel.: 1256.
- **Hümmlinger Pilgerweg** Am 2. Oktober offene morgendliche Wanderung auf dem Hümmlinger Pilgerweg. Zwei ausgebildete Pilgerbegleiter werden die Pilgergruppe begleiten und dabei auf die Sehenswürdigkeiten aufmerksam machen, sowie geistige Impulse geben. Gestartet wird um 9 Uhr in Spahnharrenstätte beim Dorfladen. Gegen 13.30 Uhr wird die Gruppe in Werlte eintreffen. Von dort besteht die Möglichkeit zu einem Rücktransfer nach Spahnharrenstätte. Unterwegs werden ausreichend Pausen eingelegt. Für die Verpflegung ist jeder Pilger selbst zuständig. Anmeldung bei der Tourist-Info in Werlte unter Tel.: 05951-988147. Teilnehmerbeitrag: 5 Euro in dem der Rücktransfer inbegriffen ist. (Kinder/kostenlos)
- **Begegnung in der Kunst** Die Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth lädt ein zur Ausstellung "Begegnung in der Kunst". Ein Wochenende lang haben Menschen mit und ohne Behinderung ab 16 Jahren im Marstall gemeinsam kreativ gearbeitet. Was dabei entstanden ist, können sich Interessierte am Sonntag, den 19. September, von 11 bis 12:30 Uhr ansehen und um 12:30 Uhr am Mittagessen (5 Euro) teilnehmen. Anmeldungen nimmt die Jugendbildungsstätte unter Tel. 05952/207-0 entgegen.
- **Für Geschwister von Menschen mit Behinderungen** Geschwister behinderter Kinder stehen oft vor großen Herausforderungen und Möglichkeiten. Häufig haben sie ein besonderes soziales Verantwortungsbewusstsein, das ihr Leben bis zur Berufswahl und darüber hinaus intensiv prägt. Andererseits kommen Geschwisterkinder in ihren Lebensmöglichkeiten gegenüber anderen Kindern oft zu "kurz". Das Wochenende will Mut machen und neue Impulse geben.
 Beginn: Samstag, 09. Oktober 2010, 14.00 Uhr
 Ende: Sonntag, 10. Oktober 2010, 14.00 Uhr
 Kosten: 21,50 Euro
 Ort: Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth, Sögel
 Referenten: Michael Knüpper, Behindertenseelsorge und Christine Schütte, Marstall Clemenswerth

Mitteilungen

*Ich ließ meine Seele ruhig werden und still;
 wie ein kleines Kind bei der Mutter
 ist meine Seele still in mir. (Ps 131,2)*

Liebe Mitchristen!

Der Rosenkranz ist schwer „IN“. Vor allem als Schmuckstück, als Kette um den Hals oder auch als Glücksbringer im Auto. Aber - und das finde ich erstaunlich – eben auch als Gebet. Immer wieder erzählen mir Menschen, von denen ich es gar nicht unbedingt erwartet hätte, dass sie gerne den Rosenkranz beten. Der Ursprung des Rosenkranzes hängt mit dem Stundengebet der Mönche zusammen. Jene, die es nicht beten konnten, richteten anstelle der 150 Psalmen ebenso viele Anrufungen an Maria.

Besondere Blütezeiten erlebte der Rosenkranz in Krisen- und Notzeiten. Den Sieg über die Türken in der Seeschlacht von Lepanto schrieb der Papst dem Rosenkranzgebet zu, das im gesamten christlichen Abendland angesichts der drohenden Gefahr überall verrichtet wurde (daher das Rosenkranzfest am 7.10., und letztlich der Rosenkranzmonat Oktober).

Mit der Gewohnheit, Marienbilder mit Rosen zu schmücken, hängt wahrscheinlich auch der Name zusammen, den man der christlichen Gebets- und Zählschnur, dem Rosenkranz, gegeben hat.

Manche sagen: „Das ist doch langweilig, man leiert das doch nur so runter“. Das kann natürlich passieren, klar. Bei jedem Gebet müssen wir wachsam sein, damit wir nicht bloß, wie es Theresia von Avila einmal formuliert hat, mit unseren Lippen Geräusche hervorbringen, während Verstand und Herz weit von Gott entfernt sind.

Andererseits kann aber der Rosenkranz gerade auch heute, da uns so oft durch unsere Lebensweise und durch unsere Arbeit Hektik erfasst, zu einer wirksamen Gebetsschule werden; denn Wiederholung beruhigt.

Die Worte des Vater unser, des Ave Maria, des Ehre sei dem Vater helfen uns, vom allzu Alltäglichen etwas Abstand zu gewinnen und Gott und seinen Geheimnissen näher zu kommen. Das kann eine Art sein, wie wir uns sammeln. Zugleich entdecken wir bei der Betrachtung der Geheimnisse das Leben Mariens und ihres Sohnes Jesus.

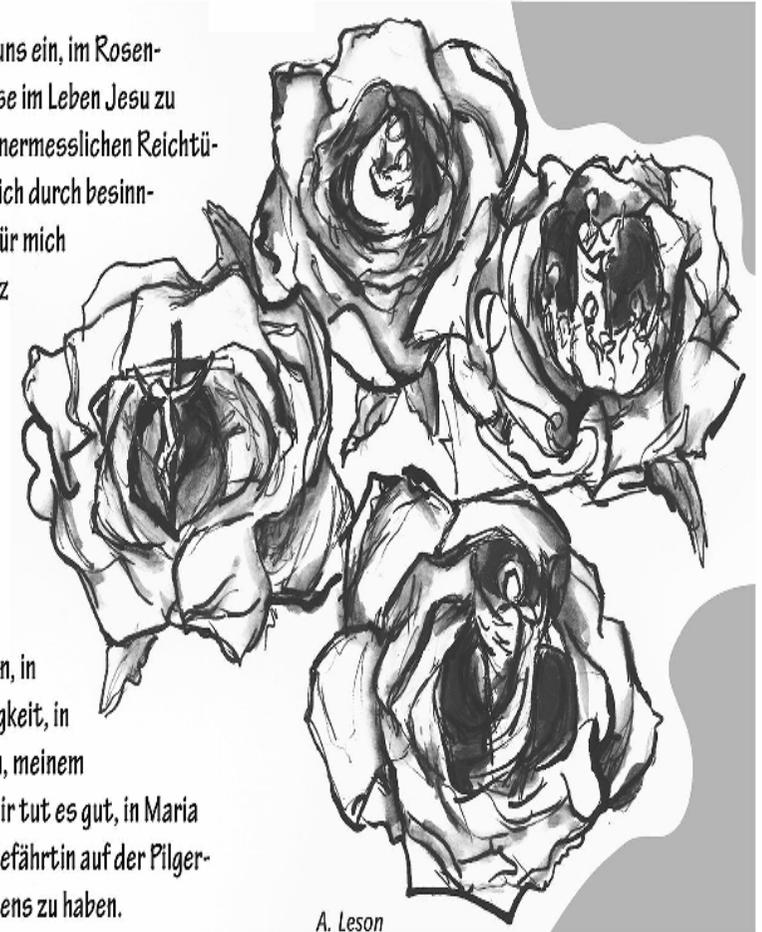
Durch Maria zu Jesus, und bei ihr Geborgenheit finden, „wie ein kleines Kind bei der Mutter“!

Ich wünsche uns, dass wir in diesem Oktober den Rosenkranz (neu) für uns entdecken und an der Hand der Muttergottes noch näher zu Jesus finden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen goldenen Oktober!

Ihr Andreas Hasken, Pastor

- **Fussball:** Am 26.09. spielen Wipplingen II – Börger
Anstoß: 13.00 h
Am 01.10. spielen Wipplingen I – Lorup Anstoß: 19.30 h
Lähden – Wipplingen II Anstoß: 19.00 h
Am 03.10. spielen Neubörger – Wipplingen I Anstoß: 15.00 h
Rastdorf – Wipplingen II Anstoß: 13.00 h
- **Schießverein:** Am Samstag, den 02.10.2010 findet die Generalversammlung des Schießvereins um 20.00 h im Schießstand statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder sowie Jungschützen herzlich ein.
Der Vorstand
- **Kindersport:** der Kindersport wird ab dem 29.09.2010 von Montags auf Mittwochs (16 h – 17 h) verlegt. In den Herbstferien findet **kein** Kindersport statt. Birgit Kuper
- **Bücherbasar:** Der Förderverein des Kindergartens Purzelbaum e. V. plant einen Bücherbasar. Dafür sammeln wir alte gebrauchte Bücher aller Art (Bilderbücher, Vorlesebücher, Kochbücher, Krimis; Romane ect.) Die gesammelten Werke können im Kindergarten Purzelbaum in Lathen abgegeben werden. Der Erlös des Verkaufs kommt den Kindern der Einrichtung zu Gute. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Noch Fragen? Wir helfen gerne weiter! Tel. 05933/272

Die Kirche lädt uns ein, im Rosenkranz die Ereignisse im Leben Jesu zu betrachten. Ihre unermesslichen Reichtümer erschließen sich durch besinnliches Verweilen. Für mich ist der Rosenkranz ein Christusgebet. Wir grüßen Maria, denn mit ihr dürfen wir uns freuen: Gott will bei uns einkehren. Jesus will auch in mir Mensch werden, in meiner Barmherzigkeit, in meinem Gehorsam, meinem Denken und Tun. Mir tut es gut, in Maria eine mütterliche Gefährtin auf der Pilgerschaft meines Lebens zu haben.



A. Leson